

Samstag, 25. August 2018, 19.00 Uhr

Sinnliches Chorkonzert

Christian Alpiger, Orgel
Ensemble Sonare A Cappella
Lisa Appenzeller, Leitung

Gregorianischer Choral	« Kyrie cunctipotens »
Jean Langlais 1907 – 1991	aus Hommage à Frescobaldi - Nr. 1 « Prélude au Kyrie » Orgel solo
Olivier Messiaen 1908-1992	Cinq Rechants pour 12 voix mixtes a cappella, Op.10, Nr. 2
Maurice Durufé 1902 – 1986	Quatre Motets sur des thèmes grégoriens, Nr. 2 Tota pulchra est Chor a cappella
Grégoire May 1992*	Le cantique numero 7 Chor und Orgel
Olivier Messiaen 1908 – 1992	O Sacrum Convivium Chor a cappella
Gabriel Fauré 1845 – 1924	Cantique de Jean Racine, Op.11 Chor und Orgel
Olivier Messiaen 1908-1992	Cinq Rechants pour 12 voix mixtes a cappella, Op.10, Nr.4
Jean Langlais 1907 – 1991	aus Hommage à Frescobaldi - Nr.5 « Fantaisie » Orgel solo
Gregorianischer Choral	Ite missa est



Christian Alpiger diplomierte 2005 bzw. 2007 an der Musikhochschule Luzern in den Studiengängen Chorleitung, Schulmusik II sowie Kirchenmusik (Hauptfach Orgel). An verschiedenen Meisterkursen erhielt er wichtige Impulse, u. a. an einem Orchesterleitungskurs mit Bernard Haitink. 2005-2010 bildete er sich an der Universität Zürich in den Studiengängen Musikwissenschaft sowie Allgemeine Geschichte weiter.

Er ist Kirchenmusiker (Chorleiter und Organist) in der kath. Pfarrei Bremgarten und leitet den Gemischten Chor Langnau am Albis. Als Gymnasiallehrperson für Musik sowie ICT-Anwendungen unterrichtet er an der Kantonsschule Zürich Nord, wo er zudem als Stundenplaner und Administrator amtiert. Er steht der Fachkommission zur Herausgabe der Zeitschrift «Musik und Liturgie» des Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverbandes SKMV vor.



Lisa Appenzeller ist in einer Bündner Musikerfamilie aufgewachsen. Sie schloss 2013 ihr Studium an der ZHdK in Chorleitung ab. Darüber hinaus besuchte sie Meisterkurse in Utrecht („Kurt Thomas Kurs“), in Uppsala an der „International Choral Conducting Masterclass“ sowie in New Haven an der Yale University. Im Februar 2015 durfte sie am Meisterkurs von Simon Halsey bei „Europa Cantat“ aktiv teilnehmen.

Lisa Appenzeller leitet das HeartKhor | ensemble und gründete 2015 den Jungen Chor Zürich. Zudem dirigierte die Chorleiterin zahlreiche eigens organisierte musikalische Projekte. So beispielsweise Poulencs Gloria, Kodalys Te Deum sowie Mozarts Requiem und Haydens Schöpfung mit grossem Orchester. Jüngst führte Lisa Appenzeller mit dem professionellen Ensemble “Sonare a cappella” Werke von Brahms, Schumann und Bearbeitungen von Clytus Gottwald auf.



Das Vokalensemble **Sonare A Cappella** besteht aus jungen, ausgebildeten Sängerinnen und Sängern. Die Freude am Zusammenklang der einzelnen Stimmen und den daraus resultierenden verschiedenen möglichen Klangfarben, verbindet die Mitglieder. Viele ihrer Konzerte werden der Verbindung des Chorklangs mit einem anderen Instrument gewidmet. In diesem Projekt steht die Kombination

der gefeierten Orgel der Stadtkirche mit dem Klang des Chores im Vordergrund.